GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM VELBERT
Städt. Ganztagsgymnasium mit bilingualem Zweig

Der Schulleiter

17.10.2013/Schulbrief Nr. 11

Schulbrief an alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Ehemaligen!

Fleißige Helfer in den Ferien

Schon während der Sommerferien laufen die Vorbereitungsarbeiten in der Schule auf vollen Touren. Dazu gehört auch, dass die Schulbücher für das nächste Jahr vorbereitet werden. Die Schulbuchverwaltung unserer Schule organisiert seit Jahren Frau Roland. In diesem Jahr wurde sie von neun fleißigen Helfern unterstützt, die mehr als 1500 Bücher für den Unterricht vorbereitet haben. Frau Roland und ihrem Team herzlichen Dank für den tollen Einsatz!

Von links: Oliver Kubitscheck (7c), Jonathan Gemerski (6c), Viktoria Beck (6a), Nicole Martin (6a), Domenika Titenok (6a),Joelle Jakob (6b), Frau Roland, Paulina Rumpf (6b), Anne Nold (6b) und Nathalie Zydek (6c)

Besondere Leistungen für die Schulgemeinschaft

Für besondere Leistungen wurden am letzten Schultag vor den Sommerferien viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule geehrt. Das soziale Engagement und der Einsatz für die Schulgemein-

schaft wurden dabei besonders gewürdigt. Geehrt wurden Schülerinnen und Schüler der SV, Schülerinnen, die unser Schulaquarium betreuen und pflegen, Kristian Scheiermann und Maximillian Ziprian für die Teilnahme am europäischen Wettbewerb und den Gewinn des zweiten Preises, die Gewinner beim Känguru-Wettbewerb, die Gewinner beim Wettbewerb Big Challenge, Justin Kreutzer für die Betreuung der Technik bei Veranstaltungen in der Aula, die Teilnehmer an den DELF-Prüfungen und am Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Allen herzlichen Dank für ihren besonderen Einsatz!

Streetbasketball: toller Erfolg für das GSG

Zum 20. Mal fand die Streetbasketball-Tour quer durch NRW statt. Am 4.7. machte sie Station in Erkrath-Hochdahl: 108 Mannschaften nahmen hier an diesem Tag in den verschiedenen Altersklassen teil. Das GSG beteiligte sich mit 12 Mannschaften: zwei aus den 8er Klassen, zwei aus den 6er Klassen und acht (!) aus den 5er Klassen (allein aus der 5a hatten sich 5 Mannschaften gemeldet!) Zehn Basketbälle für den Pausensport waren die Belohnung. Das erfolgreichste Team unserer Schule war die Mannschaft „twenty one“ aus der 5c mit Ibrahim Aydemir, Engin Erdogdu, Lutz Herud, Altay Selli, die in ihrer Altersklasse einen hervorragenden 3. Platz belegte.

Monika Baumann-Doehring

Biologie-Exkursion der Q1

Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen und Schüler der Oberstufe einen Forschungstag am Deilbach unternommen und dabei so manche Entdeckung gemacht. Die biologische Gewässeruntersuchung, in welcher Tiere des Untersuchungsabschnittes gefangen, bestimmt und ausge-

zählt werden, überraschte mit Flusskrebsen und Plattwürmern. In der chemischen Untersuchung wurde, wie auch schon im letzten Jahr, die deutliche Beeinflussung der Gewässersauberkeit durch angrenzende Ackerwirtschaft und deren Düngereintrag festgestellt. Dazu zählen die erhöhten Werte für Nitrate und Phosphate, Stoffe, die auch in unseren Gärten für blühende Pflanzen sorgen, in Gewässern allerdings in den vorgefundenen Mengen zur Störung des ökologischen Gleichgewichtes beitragen.
Wir hoffen, durch die alljährlichen Ausflüge an den Standort weiterhin die Entwicklung der Gewässergüte des Deilbaches verfolgen und auf die Beeinträchtigungen durch den Menschen aufmerksam machen zu können.

Helge Hassler

Dank an Frau Hegemann

Das GSG bedankt sich sehr herzlich bei Frau Hegemann, die nach vier Jahren ihr Amt als Schulpflegschaftsvorsitzende weitergegeben hat. Als erste Amtsinhaberin hat sie Wert darauf gelegt, diese Aufgabe im Team zu erledigen, erst gemeinsam mit Frau Prisett und dann mit Frau Pingsmann. Dies hat sich bewährt und zeigt, wie wichtig es Frau Hegemann war, den Austausch zu suchen, auf andere zuzugehen, sie für Elternarbeit zu gewinnen und gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Dies galt nicht nur in Bezug auf die Eltern, sondern auch auf die anderen Mitglieder der Schulgemeinde: für Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler. Ihre Integrationsfähigkeit liegt gewiss auch darin begründet, dass sie selbst als Lehrerin an einer Grundschule arbeitet und damit eine weitere Perspektive auf Schule gut kennt. Schon in den Jahren, bevor sie

zur Vorsitzenden der Schulpflegschaft gewählt wurde, hat Frau Hegemann sich in der Elternarbeit am GSG engagiert. Eine wichtige Motivation für ihren Einsatz war anfangs die Sorge um den Doppeljahrgang, dem eines ihrer Kinder angehörte, und das Anliegen, einen reibungslosen Übergang von G9 zu G8 zu schaffen. Schon bald folgte ein weiterer wichtiger Schritt der Schulentwicklung: die Umwandlung des GSG zum Ganztagsgymnasium. Frau Hegemann hat die Entwicklung und Umsetzung eines Ganztagskonzepts auf Elternseite begleitet und mitgestaltet. Es war ihr ein besonderes Anliegen, die Eltern an diesem Prozess zu beteiligen und deren Ideen in die konkrete Ausgestaltung des Ganztags, vor allem bei der Einrichtung von möglichst breit angelegten Arbeitsgemeinschaften und der Schaffung von vielfältigen Angeboten in der Mittagspause, einfließen zu lassen. Ganztag sollte mehr sein als nur verlängerte Unterrichtszeit!
Ihre Entschlossenheit und Tatkraft zeigten sich, als Frau Hegemann die Entscheidung des GSG, einen Schulverein zu gründen und die Organisation des Ganztags an unserer Schule nicht anderen, außerschulischen Einrichtungen zu überlassen, sondern selbst in die Hand zu nehmen, mitgetragen und sogar selbst den Vorsitz übernommen hat. Damit verbunden war ein hohes Maß an Engagement und die Bereitschaft, sich in auch in finanzielle und rechtliche Fragestellungen einzuarbeiten. Frau Hegemann hat zwar ihr Amt als Schulpflegschaftsvorsitzende abgegeben, wird aber ihre Arbeit als Schulvereinsvorsitzende zum Wohle unserer Schule fortsetzen. Auch dafür dankt ihr das GSG herzlich.

Schulpflegschaft 2013/2014

Am 26. September fand die erste Schulpflegschaftssitzung in diesem Schuljahr statt. Wie in jedem Jahr waren die Wahlen ein zentraler Bestandteil der Schulpflegschaftssitzung. Als Vorsitzende wurde Frau Pingsmann gewählt, in den erweiterten Vorstand wurden Frau Mentz und Herr Lange berufen. Frau Garthe vertritt die Elternschaft bei den - hoffentlich nur wenigen - Disziplinarkonferenzen. Allen Eltern herzlichen Dank für ihr Engagement!

Die Pflegschaftsvorsitzenden der Klassen und Jahrgangsstufen finden Sie auf unserer Homepage unter: http://www.gsgvelbert.de/unsere-schule/schulgemeinschaft/pflegschaften/

Im Bild von links: Frau Pingsmann, Frau Mentz und Herr Lange

Das GSG auf dem Stadtteilfest BiLo

In diesem Jahr war die Zahl derjenigen, die sich für das GSG am Stadtteilfest beteiligt haben, besonders hoch. Viele Eltern und auch Schülerinnen und Schüler vor allem der 7. Klassen waren vor Ort und haben den Info-Stand des GSG und das Spiele-Angebot für kleinere und größere Kinder betreut. Es war der Sonntag der Bundestagswahl und viele Birther und Losenburger Bürgerinnen und Bürger verbanden den Wahlgang mit einem Besuch des Stadtteilfestes, sodass sich vor dem Stand des GSG immer Interessierte fanden, die sich über unsere Schule informieren oder einfach nur die den Schulbriefen entnommenen Fotos und Texte anschauen wollten, die das Schulleben am GSG illustrieren. Die Kinder hatten die Möglichkeit, das neu angeschaffte Spielgerät, das den Schülerinnen und Schülern unserer Schule in allen Pausen zur Verfügung steht, zu nutzen. Neben Catchbällen, Badminton-Schlägern und Frisbee-Scheiben kamen auch Zirkusutensilien zum Jonglieren und Balancieren zum Einsatz.
Die Teilnahme des GSG am Stadtteilfest ist inzwischen eine gute Tradition geworden und fester Bestandteil der Stadtteilarbeit. Hier zeigt sich die Verbundenheit unserer Schule mit dem Stadtteil Birth/Losenburg, die auch in anderen Projekten, zuletzt bei der künstlerischen Gestaltung der Info-Säulen, die nach ihrer Fertigstellung als Wegweiser durch Birth-Losenburg dienen werden, deutlich wurde.

Das GSG bedankt sich bei allen Beteiligten herzlich für ihre Unterstützung und Mithilfe! Einige Eltern, vor allem Frau Pingsmann, Frau Nagel, Frau Heiter und Frau Glindemann, haben besonders viel Zeit am GSG-Stand verbracht. Vielen Dank auch an Herrn Segler und Herrn Gerß für ihre Unterstützung im Vorfeld.

Daniela Tschorn

Unsere Schülervertretung (SV) im Schuljahr 2013/14

Alle Klassensprecher, stellvertretenden Klassensprecher und die Stufensprecher der Oberstufenjahrgänge nahmen an der Schülerratssitzung am Freitag, 27.09.2013, teil.
Beraten wurde über wichtige Themen, die die Schule in diesem Schuljahr beschäftigen, wie die Projektwoche und das in diesem Schuljahr eingeführte Lehrerraumprinzip. Wie in jedem Jahr sollen auch in diesem Jahr wieder Feiern, die die SV organisiert, für unsere Schülerinnen und Schüler stattfinden. Wir wünschen dem SV-Vorstand eine erfolgreiche Arbeit und freuen uns über eure engagierte Mitarbeit bei allen die Schule betreffenden, wichtigen Entscheidungen. Auch in diesem Schuljahr wird die SV von Frau Budych und Herrn Firneburg als SV-Lehrern betreut. Herzlichen Dank an Frau Budych und Herrn Firneburg für ihren Einsatz.

Im Bild von links: Fr. Budych, René Osmolski (Q2), Justin Kreuzer (Q2), Natalie Hegemann (Q2), Melina Winter (6a), Timm Baranski (Q2), Katharina Mentz (8c), Natascha Petersilie (EF), Nora Muheidat (8c), Mazlun Coskun (EF), Jeanette Libera (7c), Yannick Rösner(EF), Nicola Boeken (8c), Hr. Firneburg, Ben Schlöder (8b), Mike Fecke (EF), Felix Janotta (8a)

Wir begrüßen unseren neuen Kollegen Herrn Andreas Hermann

Ein herzliches Hallo an meine Schülerinnen und Schüler, alle Eltern, mein neues Kollegium!
Seit Anfang September 2013 unterrichte ich die Fächer Physik und Sport. Ein Kind des Ruhrgebiets: geboren in Bochum, aufgewachsen in Gelsenkirchen, Studium in Dortmund, Referendariat in Gladbeck und nun Lehrer im schönen Velbert. Ich mache gern Musik, spiele Gitarre und Klavier. Ich liebe Sport – besonders, wenn der Fun- oder Risikofaktor stimmt: Sportklettern, Wakeboarden, Surfen. Meinen Spaß an der Physik lebe ich auch in der Freizeit aus: Ich suche mir kleine Bastelaufgaben wie den Bau eines 3D-Druckers oder überlege mir neue Experimente und Aufgaben für den Unterricht, die ich filmisch umsetze. So gesehen gehen Hobby und Beruf fließend ineinander über. Ich freue mich auf eine spannende Zeit, nette Kollegen und interessante Herausforderungen am GSG!

Für ein Jahr zu Gast am GSG

Mein Name ist Jennifer Whelan und ich bin 22 Jahre alt. Ich komme aus Irland und wohne in einem großen Vorort von Dublin, der Hauptstadt von Irland. Meine Muttersprache ist Englisch und ich kann zudem Deutsch und ein wenig Irisch sprechen. Ich habe Deutsch und Soziologie 3 Jahre in Irland studiert und ich habe 2011/12 ein Erasmus-Jahr in Wuppertal gemacht, um mein Deutsch zu verbessern. Seit Juni bin ich mit der Universität fertig und habe meinen internationalen Bachelor of Arts gemacht. Ich möchte mit meinem Studium weitermachen und hoffe, dass ich in Zukunft einen Masterstudiengang in Deutschland anfangen kann. Ich fühle mich schon wohl an dieser Schule und ich freue mich sehr auf den Rest des Schuljahres. Hoffentlich können die Schülerinnen und Schüler von mir und meinen Darstellungen über Irland profitieren, so wie auch ich hoffe, einiges aus diesem Jahr mitnehmen zu können. Momentan lernen mich alle Schülerinnen und Schüler kennen, da ich durch sämtliche Klassen ziehe und eine Präsentation über Irland und mich vorstelle. Ich hoffe, dass ich mit den Schülern verschiedener Klassen auf bestimmte Aspekte Irlands näher eingehen kann. Außerdem werde ich den Schülern die irische Kultur lebhaft näher bringen, indem ich besondere Tage wie den irischen St. Patrick's Day mit den Schülern traditionell feiern werde.
Auf ein erfolgreiches Jahr!
Jenni

Herzlich willkommen liebe Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs

Am ersten Schultag, gleich nach der Begrüßung in der Aula, entstanden die Klassenfotos, auf denen die neuen Fünftklässler erwartungsvoll in die Kamera von Herrn Schürmann schauten. Nach dem Fototermin ging es in die Klassenräume oder besser gesagt in die neu eingerichteten Lehrerräume der Klassenlehrerinnen und -lehrer. Die ersten Tage waren angefüllt von unzähligen Informationen zu den Abläufen des Schulalltags am Gymnasium. Stundenpläne wurden bekannt gegeben, Dienste verteilt, Bücher ausgegeben, Räumlichkeiten erkundet und in den Pausen kam es zu den ersten Begegnungen mit den älteren Mitschülern. Wichtig waren die Verständigung über allgemeine Schulregeln und das Erstellen von Klassenregeln, damit sich die Kinder rasch einleben und gut miteinander umgehen können.
Ein gemeinsames Frühstück und Klassenaktivitäten, aber auch schon die ein oder andere Stunde Fachunterricht standen am Freitag auf dem Stundenplan, ehe die Fünftklässler ins Wochenende entlassen wurden.
Ein Schulgottesdienst unter dem Leitwort „Schritte wagen“ sowie ein Wandertag, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler auf den Weg in die nähere Umgebung machten, um sich schnell und gut kennen zu lernen, miteinander zu spielen und aufeinander zuzugehen, rundeten die ersten Schultage ab.
Auch wenn noch vieles neu und unbekannt erschien, haben sich die Fünftklässler schon bald zurechtgefunden und gut eingewöhnt.
Wir wünschen euch alles Gute und eine erfolgreiche und schöne Schulzeit am GSG!

Daniela Tschorn

Klasse 5a: Klassenlehrerteam: Frau Tschorn/Herr Brächter-Wruck

Klasse 5b: Klassenlehrerteam: Frau Kien/Herr Michels

Klasse 5c: Klassenlehrerteam: Frau Janotta/Herr Hassler

„Voller Bauch studiert nicht gern, aber ein leerer noch viel weniger!“ Schulfrühstück startet nach den Herbstferien

„Ein gesundes und reichhaltiges Schulfrühstück stärkt die Konzentration und gibt Kraft für die Herausforderungen des Schulalltags.“ Darum möchten wir nach den Herbstferien unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit anbieten, in der Schule zu frühstücken. In der Zeit von 07.30 Uhr bis 07.50 Uhr können unsere Schülerinnen und Schüler zum Preis von einem Euro in

der Mensa frühstücken. Das Frühstück besteht aus einem Brötchen, wahlweise belegt mit Wurst, Käse oder Marmelade, einem Getränk (Kakao, Tee oder Orangensaft) und einem Stück Obst.

Informationen zum Nacharbeiten

Schülerinnen und Schüler, die mehrfach keine Hausaufgaben erledigt, selbst verschuldet Lernstoff versäumt oder Aufgaben im Unterricht nur unzureichend bearbeitet haben, möchten wir darin unterstützen, am Lernfortschritt ihrer Lerngruppe auch weiterhin teilzuhaben. Darum müssen diese Schülerinnen und Schüler Versäumtes nacharbeiten. Die Nacharbeit findet jeweils montags oder donnerstags von 15.22 bis 16 Uhr, betreut von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter von Interaktiv, in der Schule statt. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler bekommen von ihren Lehrerinnen und Lehrern einen Termin genannt und entsprechende Aufgaben gestellt. Die Eltern werden von ihren Kindern über die anstehende Nacharbeit informiert, bei jüngeren Schülerinnen und Schülern werden die Eltern durch eine kurze informelle Notiz benachrichtigt. Die Nacharbeit ist eine schulische Pflichtveranstaltung, eine Verschiebung des anberaumten Termins ist nur in Einzelfällen und nach Absprache mit dem Fachlehrer möglich.

Wichtige Termine:

Am **Dienstag, 05.11.2013**, findet ein Pädagogischer Tag statt. Für alle Schülerinnen und Schüler ist dies ein unterrichtsfreier Studientag.

Unser erster Elternsprechtag in diesem Schuljahr ist am **Freitag**, **15.11.2013** in der Zeit von **15.00 – 19.00 Uhr**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Den Tag der offenen Tür veranstalten wir am **Samstag, 23.11.2013**, von **11.00 – 14.00 Uhr**. Er beginnt um 11.00 Uhr für alle Besucher mit der Begrüßung durch den Schulleiter und einem kurzen Überblick über wichtige Inhalte und Zielsetzungen unserer Schule. Zu unserem Tag der offenen Tür laden wir herzlich ein!

Die erste Schulkonferenz in diesem Schuljahr tagt am **05.12.2013 ab 18.30 Uhr** im Lehrerzimmer.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Freundliche Grüße

Ihr und euer

Reinhard Schürmann